

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg

und Umgegend.

Nr. 86.

Mittwoch, den 29. October.

1856.

Bekanntmachung

Die im Jahre 1836 geborenen und in diesem laufenden Jahre militärpflichtig werdenden Mannschaften sowohl, so wie die bei den Rekrutierungen 1854 und 1855 in Dienstreserve versetzten Individuen haben sich nächstkünftigen

ersten November l. J.

an Rathserpeditionsstelle hier anzumelden.

Frankenberg, den 17. October 1856.

Die Stadtverordneten
J. S. Fischer, Rathmann

Diebstahl

Am 8. dieses Monats sind durch Eröffnung einer Kammer und einer darin befindlichen Kiste mit Diebstahlinstrumenten aus einem Hause zu Niederlichtenau 1) 10 Thaler in Thalerstücken und 1 Thaler in Fünfgrößenstücken, 2) eine wollene Weste mit blauen Blumen und blau und rothen Streifen, 3) 4 baumwollene Schnupftücher, von denen 2 blau, die beiden andern vermuthlich bunt gewesen sind, 4) 1 Paar Buckskinbeinkleider, grün mit silbergrauen Streifen kariert, gestohlen worden, was zur Wiedererlangung der gestohlenen Sachen und Ermittlung des Diebes andurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, am 22. October 1856.

Das Königl. Kreisgerichtsdorfamt
Senfel.

Strauß.

Den 31. October an Luther's Grab.

Im Geiste stehn wir heut zur Seite
Dir, Glaubensheld voll Kraft und Muth,
Da, wo nach langem, harten Streite
Dein heil'ger Staub in Frieden ruht
Und rufen Dir ins stille Grab
Des Herzens heißen Dank hinab!

Nur Staub hast Du dem Staub gegeben,
Den Geist umfing Verwesung nicht;
Unsterblich wirkt zu geist'gem Leben
Dein Geist für Wahrheit, Recht und Licht,
Er schwebt um uns, und fort und fort
Lohnt uns ins Herz sein mahend Wort:

„Seid fromm und haltet fest am Glauben,
Wie ihn die Schrift in Christo lehrt;
Doch laßt die Freiheit Euch nicht rauben,
In Freiheit nur wird Gott verehrt;
Und bleibt getreu in jeder Noth
Dem reinen Glauben bis zum Tod!“

„Nicht einen neuen Grund zu hängen,
Den Gott in Christo nicht gelegt,
Nein, Christum unverfälscht zu schauen,
Hab ich zum Schlag den Arm geregt,
Als ich der Hölle Lüg und Trug
Mit Gottes heil'ger Kraft zerstück.“

So wollen wir denn männlich halten,
Fromm, treu und frei an Christi Wort;
Wenn finst're Mächte feindlich walten,
Sei's uns're Durg und uns're Gott!

ens auf-
Besuch
veley.



undlichst
ller Be-
lster.

l. S.
n Sonn-
n Tanz-
Montag,
en, Bai-
andern
en wird,
mmer.

(Gewicht
Roggen
20 Ngr.,
4 Thlr.,
Thlr. 26
Thlr. 10
Ngr.
6 Thlr.
gr. bis 4
Thlr. 15
gr., Erb-

Thlr. bis
10 Ngr.,
Paser 1
aat

n Rath-
5 Pf. X.
nannt; 2
S. S.; 5